

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 17: Das Meeting

Kaiba und Alister treffen sich in der Firma. Sie verhalten sich so, als sei nie etwas zwischen ihnen gelaufen und verlieren kein Wort darüber. Für Alister fühlt es sich komisch an. Er würde am liebsten schon mit dem Ceo zusammen sein wollen. "Du kannst dann gehen, beobachte alles per Video Call und schreite technisch ein, wenn es sein muss" weist er Alister ein. "Klar mache ich. Bis später" sagt er und verlässt das Büro. Er fährt den Fahrstuhl hinab, steigt in sein Auto und schließt die Technik an. /Hoffentlich läuft alles nach Plan. Ich kann von hier aus alles mitbekommen. Kaiba ist wahnsinnig intelligent. Der lässt sich nicht abbringen. / denkt er sich. Eine halbe Stunde später trifft er auf Zigfried. Ihm wird die Tür von Roland geöffnet und er steht in Kaibas Büro. Roland bittet ihn, sich zu setzen. Nun sitzen sich Beide gegenüber. "Hallo Seto Kaiba, lange nicht mehr gesehen und sofort wieder erkannt. Gut schaust du aus". sagt Zigfried und lächelte dabei. "Zigfried. Warum hast du das Meeting in meiner Firma verlegt?" fragt Kaiba und ist alles andere als begeistert. "Nun...es kommen dann noch paar Kollegen und mein Bruder, die mich unterstützen und ich wollte sie nicht erst zu den Malediven einfliegen lassen. Kannst du ja verstehen." grinst er. "Was willst du?". fragt Kaiba ausdrücklich. Zigfried lenkt ab. "Wo ist denn Alister? Hast du ihn schon wieder gefeuert? Er wollte doch unbedingt mit teilnehmen?" "Weist du. Alister hat frei. Ich glaube nicht das ich ihn benötige, ich kann die Sache sicherlich auch alleine bewältigen." entgegnet Kaiba kühl. Zigfried weiß nicht, dass Alister im Auto alles mitbekommt. "Ach wirklich? Wie macht er sich denn so? Ich weis, dass du Homosexuelle nicht gerade ansehnlich findest, wieso hast du ihn trotzdem eingestellt?" fragt er. /Was soll das? Vielleicht zeichnet er das Gespräch heimlich auf. Verdammt ich muss auf alles gefasst sein/ denkt sich Kaiba." Ich habe nichts gegen Homosexualität. Jedoch bin ich dagegen, dass sie am Arbeitsplatz stattfindet, damit meine ich jegliche Art von Sexualität. Dich habe ich nie angenommen, weil du hinterhältig bist. Das sollte Argument genug sein." erwidert er. "Ich glaube du wärst besser drauf, wenn er dir in der Mittagspause mal einen Blowjob gibt. Ich weis wovon ich rede, dadurch kann man sich gleich besser konzentrieren." lacht er Kaiba ins Gesicht. Alister ist geschockt. Ja es stimmt, er hatte etwas mit Zigfried, allerdings für kurze Dauer. Kaiba ist sprachlos. /Alister und Zigfried?? / denkt er sich gerade." Hats dir die Sprache verschlagen? Oder denkst du darüber nach wie toll es wäre. Ruf ihn an und er kanns dir zeigen, vielleicht können wir dann besser verhandeln." grinst er ihm entgegen. Kaibas Blick verfinstert sich. "Wovon sollte es mir die Sprache verschlagen? Meine Angestellten können nach ihrer Arbeit machen was sie wollen, mich interessiert es nicht" entgegnet er kühl. Alisters Herz bleibt gefühlt stehen nach Kaibas Worte. "Du bist auch sehr attraktiv Kaiba, schade das du

nicht vom anderen Ufer bist. Ich hätte mich gern mal von dir dominieren lassen. So muss ich wohl doch Alister fragen. Er willigt sowieso ein, wie..." grinst Zigfried und Kaiba fällt ihn ins Wort. "Hör auf. Ich will das alles gar nicht wissen du Schwuchtel. Was willst du von mir, mehr interessiert mich nicht." zischt er. "Ach Kaiba, du bist süß. Was ich von dir will? Ich möchte das wir für einen Spielekonzern zusammen arbeiten. Dir könnten meine Softwarelösungen hilfreich sein oder nicht?" lächelt er ihm entgegen. "Welchen Vorteil hätte ich davon?" fragt er. "Nun du hättest neue Technikmodelle und dein Ruf, wäre bald nicht im Keller" grinst er. Kaiba wirkt richtig kalt und wütend "Was hast du vor, du elende Ratte" Zigfried lacht "Das wirst du bald schon sehen, Kaiba. Ich weis etwas von dir, was dich zerstören wird" Kaiba steht auf. "Ich wüsste nicht, dass du irgendwas von mir weißt" sagt er. Zigfried steht ebenfalls auf "Gozaboru Kaiba, der Tipp, sollte für den Anfang genug zu sein" lacht er und geht zur Tür. Kaiba setzt sich geschockt in seinen Stuhl. /Nein? Das kann nicht sein/ "Woher?" fragt er entsetzt. Alister ist genauso geschockt und ihm laufen die Tränen ins Gesicht. /Was hat der Typ vor/ denkt er sich. "Du bist ganz schön blass Kaiba. Hat es dir die Sprache verschlagen? Ich gebe dir eine Woche Zeit. Dann solltest du wissen wofür du dich entscheidest." fügt Zigfried hinzu und verlässt das Büro. Kaiba bleibt geschockt sitzen. /Er blufft doch nur oder? Woher sollte er das / denkt er sich. Er ist kreidebleich und ihm schießen die Bilder in den Kopf. Von früher. Plötzlich steht er auf und rennt auf Toilette. Dort übergibt er sich mehrmals und ist nach wie vor geschockt. /Woher sollte der Typ etwas über mich und meinen Stiefvater wissen? Was hat das alles zu bedeuten??? / denkt er sich. Alister steigt aus dem Auto und geht in die Firma. Kaiba sitzt am Schreibtisch und hat seine Gedanken wieder gesammelt. Alister kommt ins Büro. "Hey" sagt er zaghaft. Kaiba wirkt noch ziemlich angespannt. "Das Meeting ist" fing Alister an, wurde aber von Kaiba unterbrochen. "Lass mich jetzt mal allein. Ich will nicht darüber reden." Alister steht wie angewurzelt da. "Okay, dann geh ich jetzt mal. Kommst du heute mit zu der Party?" fragt er. In der Nähe von Domino steigt heute eine kleine Party im Club. "Keine Ahnung" sagt er kühl. Alister verlässt ohne was zu sagen das Büro. /Oh man.. Er ist alles andere als gut drauf. Ich verstehe es auch. Aber Zigfried rieb ihn das zwischen mir und ihn total unter. / denkt sich Alister und fährt Nachhause. Kaiba sitzt noch immer im Büro. Nun kommt Bakura rein. "Hey mein Lieber, was war das denn? Was will der Vogel von dir?" grinst er. "Keine Ahnung" sagt Kaiba. "Was ist denn damals passiert, dass er dich damit erpressen könnte? Hast du Gozaboru wohl getötet?" fragt er nach. "Was geht dich das an? Lass mich mit dem Thema in Ruhe verdammt! Wenn du mich damit auch nerven willst, dort ist die Tür." zischt er ihm entgegen. "Nein Nein, schon gut" sagt Bakura. /Man oh man wie ist der denn drauf. / denkt er sich. "Bock auf Ablenkung?" fragt er Kaiba. "Was hast du vor?" stellt er die Gegenfrage. "Wir könnten ja bisschen Billard spielen und später uns im Club besaufen" zwinkert er ihm entgegen. Kaiba seufzt. "Meinet wegen. Aber saufen, wie du es nennst werde ich sicherlich nicht" "Na prima. Dann in zwei Stunden bei mir. Damit ich dich mal auf andere Gedanken bringe" sagt Bakura. "Abgemacht" entgegenet Kaiba. /Na geht doch, ich glaube der Kerl muss mal raus/ denkt er sich und verlässt die Firma. Kaiba stürzt seinen Kopf. /Zigfried du Ratte, dich mache ich fertig... Was Alister betrifft.. Hätte ich mir im Traum nicht ausmalen können. Mal sehen wie der Nachmittag mit Bakura wird. Kann man von ihm sagen was man möchte. Er tickt etwas wie ich, deshalb verstehen wir uns bestimmt auch gut/ denkt er sich. Er steht auf und fährt Nachhause um sich nochmals frisch zu machen.